

## Neuer Glaubenskurs in St. Medardus

# Sich beschenken lassen

### Haben Sie schon einmal

- versucht, einen biblischen Text statt mit Worten durch eine Legemeditation mit verschiedenen Materialien zu erschließen?
- ausprobiert, welche Gebetshaltungen (Liegen, Sitzen, Stehen, Knien, Tanzen) und Gesten es gibt und welche momentan die Ihre ist?
- entdeckt, dass die uralten Psalmen der Juden etwas mit Ihrem Leben zu tun haben?
- versucht, eine lange Liste von Gottesbezeichnungen (Namen, Eigenschaften) gemeinsam mit anderen soweit zu reduzieren, dass die für Sie im Moment existenziell wichtigsten Bezeichnungen übrig bleiben?

Gar nicht so einfach, oder ?

Dem hält Papst Benedikt XVI. die Aussage entgegen: Der Glaube ist einfach.

Und genau unter dieser Überschrift begann am 2. Dezember letzten Jahres der erste Glaubenskurs der Pfarrei St. Medardus. Ein Kurs rund um die Fragen zum Glauben für Menschen, die neu oder tiefer in den Glauben hineinwachsen wollen.

### Die Idee:

- Teilnehmerinnen und Teilnehmern Raum zu geben,
  - um ungezwungen über den Glauben zu sprechen und sich durch Glaubenserfahrungen anderer beschenken zu lassen
  - um religiöse Begrifflichkeiten mit Glaubens- und Erfahrungsinhalten zu füllen
  - um den Glaubensfunken neu zu entfachen und zu nähren
  - um Glauben nicht nur mit dem Verstand zu erfassen, sondern auch ein Stückweit gemeinsam zu erleben.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer von Offenheit, Achtung und Annahme geprägten Atmosphäre zu ermöglichen sich auszuprobieren, Fragen zu stellen, einfach da zu sein und sich auszutauschen, ohne ein Lernpensum abzuarbeiten, Verpflichtungen einzugehen oder sich rekrutiert zu fühlen.
- drei bis vier Kurseinheiten pro Jahr anzubieten, die jeweils sechs Abende umfassen.
- jeden Abend mit einem gemeinsamen Imbiss zu beginnen.

- inhaltlich das sich durch den liturgischen Jahreskreis bietende Grundgerüst aufzugreifen und dabei aber teilnehmerbezogen (? Fragen, Wünsche ...) und prozessorientiert zu arbeiten, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dort abzuholen, wo sie gerade stehen.

Das **Vorbereitungsteam**: Seelsorger und Laien, die sich bemühen, sich selbst und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wahrzunehmen, Bedürfnisse zu erspüren, um Impulse und Akzente zu setzen.

Die erste Kurseinheit endete im Februar und war, obwohl Team und Konzept noch in den „Kinderschuhen“ stecken, geprägt durch fruchtbare Begegnungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander und eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben (-sleben).

Die zweite Kurseinheit läuft seit dem 21. April in den Räumen von St. Hedwig, Gevelndorf. Die dritte wird nach den Sommerferien starten. Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Fühlen Sie sich angesprochen? - Ich kann nur jeder und jedem Mut machen, auf diese Art den Glauben zu erfahren und zu vertiefen. Ein „Quereinstieg“ ist immer möglich. Und auch „Wiederholungstäter“ sind gerne gesehen.

*Claudia-Regina Bruns*

